

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 186 (1913)

Artikel: Der Wert eines guten Freundes!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657632>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Wert eines guten Freundes!

Es war einmal ein Landwirt, der war lange im Auslande gewesen und hatte nun das Heimwesen seines Vaters übernommen. Das geschah im Winter, und als der Frühling kam, hoffte er auf reichliches Futter, damit er den Viehbestand, der ihm für die Größe des Grundbesitzes zu klein erschien, erweitern könnte. Wie war er aber enttäuscht, als sich beim Ergrünen der Wiesen kein gleichmäßiger Grasbestand, welcher das meiste und beste Futter liefert, zeigte, sondern auch viel Schierling, Klappertopf und anderes Unkraut empor sproß. Und auf der Alp geriet das Futter trotz günstiger Witterung gar nur spärlich. Als er nun so überlegte, wie diesen Übelständen künftig abzuhelfen wäre, kam ihm unerwartet Hilfe. Eines Tages besuchte ihn ein alter Freund, der dafür bekannt war, daß er alles mögliche in seiner Landwirtschaft ausprobierte. Diesem klagte der Held unserer Geschichte sein Leid, und siehe da, der gute Freund hatte auch hierin schon Erfahrungen gesammelt. Nichts einfacher als dies, antwortete er, ich wende schon lange zu allen Kulturgewächsen das viel gerühmte schwefelsaure Ammoniak an. Ich erziele durch dieses hochprozentige Stickstoffdüngemittel um 100 % höheren Reingewinn, auf der Alp sogar viermal soviel Gras wie meine Nachbarn. Auch die Lagergefahr bei dem Getreide wird nicht erhöht, Klappertopf und andere Unkräuter verschwinden und machen guten Gräsern Platz. Auch leidet der Hafer fast gar nicht unter der Fritfliege. Mach' du es auch so! Wenn du aber nicht gleich im großen damit anfangen willst, so mache erst kleinere Versuche. Den Dünger dazu erhältst du gratis von der Landwirtschaftlichen Auskunftsstelle für schwefelsaures Ammoniak in Zürich, Fraumünsterstraße 14, ebenso auch Auskunft und belehrende Broschüren.

Unser Held tat es und wurde sehr wohlhabend.

Für die Hausfrau.

Eine allgemeine Klage gibt sich heute kund über die hohen Kaffeepreise, und dies mit Recht, sind dieselben doch innert Jahresfrist auf das Doppelte gestiegen.

Diese Preissteigerung wurde nicht etwa durch schlechte Ernten hervorgerufen, sondern einzig durch die Spekulation der brasilianischen Regierung, die eben nur so viel Ware auf den Markt wirft, als der Konsum absolut nötig hat.

Durch dieses Vorgehen wird jedenfalls der Kaffeekonsum im allgemeinen etwas abnehmen, und dies ganz besonders, da in Kathreiners Kneipp-Malzkaffee seit Jahren ein billiger und gesunder Ersatz für den Bohnenkaffee existiert. Dieser Malzkaffee, einzig in seiner Art, überall unter dem Namen „Kathreiner“ bekannt, wird heute in ganz enormen Fabrikbetrieben in der ganzen zivilisierten Welt hergestellt und findet tägliche Verwendung in hunderttausenden Familien. Überall da, wo die Hausfrau bei ihrer Kochkunst auch die gesundheitlichen Momente berücksichtigt, findet man den Kathreiners Malzkaffee. Besonders für Familien mit Kindern ist der Kathreiner in gesundheitlicher Beziehung von unschätzbarem Werte und dabei sehr billig.

Wer den Kathreiners Malzkaffee noch nicht kennt, probiere für den Anfang mit $\frac{3}{4}$ Kathreiner und $\frac{1}{4}$ Bohnenkaffee.

Nach kurzer Angewöhnung wird man gerne ganz auf den Bohnenkaffee verzichten, dabei ordentliche Ersparnisse machen und zugleich der Gesundheit nützen.

Allerweltssdinge:

Leidensstörer, Friedensrichter,
Gunsterstürmer, Teufelskerl,
Glücksverbreiter, Gaumenkitzler
Maggi's Würz' der Küche Perl'.

Volksernährer, Geldersparer,
Zeitverlängerer, Krankheitsfeind,
Maggi's Suppen sind erkoren
zu der Küche bestem Freund.

Rindfleischsparer, Grollersticker,
Erlustmehrer, Zeitgewinn,
Maggi's Bouillontwürfel bleiben
jeder Küche treuer Dienst.

Gulderoberer, Hexenmeister,
Hungerstiller, Talisman,
diese Nahrungsmittel mit dem „Kreuzstern“
stehen weitaus obenan.

Bei erschlaffter Darmtätigkeit bestens empfohlen!
Die mir gesandten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen habe ich bezüglich ihrer Wirkung bei mehreren an chronischem Darmkatarrh mit Verstopfung Leidenden geprüft und bezeuge nach Wunsch gerne, daß selbe ihre volle Wirkung in Bälde zur Entwicklung brachten und bei erschlaffter Darmtätigkeit infolge chronischen Katarrhs bestens empfohlen zu werden verdienen. Wilh. Huber, prakt. Arzt bestätigte Herzogsdorf (D.-Österr.). Die Schachtel mit Etikette „Weißes Kreuz im roten Feld“ und Unterschrift „Richd. Brandt“ à Fr. 1.25 in den Apotheken.